



Stadt Alfeld (Leine), Postfach 1743, 31047 Alfeld

ENTWURF!

Landrat Bernd Lynack

Gebäude: Rathaus, Marktplatz 1

Zimmer: 23

Telefon: (05181) 703 - 0

Durchwahl: (05181) 703 - 100

Telefax: (05181) 703 - 8 100

E-Mail: Beushausen.bernd@stadt-alfeld.de

Internet: www.alfeld.de

Az: BGM/

Alfeld (Leine), /Schu.

Beauftragung aufgrund des Rettungsdienstbedarfsplanes zum 01.07.2026

Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,
lieber Bernd,

der Rat der Stadt Alfeld (Leine) hat sich, wie auch der Fachausschuss, über die Thematik „Rettungsdienstbedarfsplan“ und „Neuvergabe im kommenden Jahr“ unterhalten und wurde u.a. auch durch die Erste Kreisrätin umfänglich informiert.

Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) legt darauf Wert, dass gerade im Hinblick auf die systematische Umstellung bei Neuvergabe des Rettungsdienstes ein gegebenenfalls notwendig werdendes Nachsteuern so früh wie irgend möglich sichergestellt wird.

Nach der Informationslage ist hierfür erforderlich, dass schon jetzt die Einsatzdaten so aufbereitet werden, dass sie auf das neue Szenario angepasst sind, um mögliche Schwachstellen in der rettungsdienstlichen Versorgung zu erkennen. Der Rat bittet aufgrund Beschlussfassung aus seiner Sitzung vom daher ausdrücklich darum, dass schon jetzt seitens des Landkreises Hildesheim gerade auch personelle alle Voraussetzungen geschaffen werden, um den anfallenden Datenbestand entsprechend für das neue System so zu konkretisieren, dass er aussagekräftig ist. Außerdem sollte zeitnah eine Umstellung in der Leitstelle bezüglich des Datensatzes, der bei jeder Alarmierung anfällt, auf den bundesweit verwendeten „Einsatzdatensatz“ erfolgen. Entsprechende Hinweise finden sich auch im aktuellen Gutachten zum Rettungsbedarfsplan. Sobald diese Änderung umgesetzt ist, kann eine Simulation mit echten Daten und den Vorgaben des zukünftigen Rettungsbedarfsplan erfolgen. Falls sich dabei schon gravierende Mängel zeigen, kann eine Korrektur bereits vor dem 01.07.2026 erfolgen. Dem Rat ist bewusst, dass hierzu Personalressourcen im Landkreis Hildesheim geschaffen bzw. fort- und weitergebildet werden müssen.

Im Hinblick auf das ehrenamtliche Engagement der Arbeitsgemeinschaft Rettungsdienst empfehlen wir dringend, quartalsweise eine Datenanalyse, die mit den praktischen Erfahrungen der AG zu verschneiden sind.

Im Hinblick auf die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger, die wir alle gemeinsam miteinander teilen, legt der Rat der Stadt Alfeld (Leine) ein hohes Gewicht darauf, dass nicht erst nach Einführung des neuen Systems die Datenbasis evaluiert wird, sondern dass dies bereits schon jetzt erfolgt, um nach erfolgter Vergabe mögliche Änderungen unmittelbar in die Beauftragung mit einfließen zu lassen. Nur so ist gewährleistet, dass die Bürgerinnen und

Bürger im Landkreis Hildesheim, aber eben auch in der Stadt Alfeld (Leine) ihr subjektives Sicherheitsempfinden als wahrgenommen ansehen können.

Mit freundlichen Grüßen